



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsbeirates Queichheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Donnerstag, 08.01.2015,

Ortsvorsteherbüro Queichheim, Sitzungssaal,

Queichheimer Hauptstraße 79

Beginn: 19:30

Ende: 20:45



Anwesenheitsliste

CDU

Heidi Berger

anwesend ab 20 Uhr, TOP5 öT

Annette Krohmer

Claudia Roth

Karl Schmidt

SPD

Jürgen Böhr

Jasmin Scheid

Michael Scheid

Frank Zang

Bündnis 90/Die Grünen

Ludwig Trauth

anwesend ab 20 Uhr, TOP 5 öT

FWG

Michael Hasenfuß

UBFL

Annette Brummer

Bertram Marquardt

Vorsitzender

Jürgen Doll

Schriftführer/in

Heike Hochdörffer

Entschuldigt



CDU

Alexander Gaab

Peter Gerach

Rolf Krüger



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Tagesordnungspunkt 2 des öffentlichen Teils „stadt.land.vernetzen“ wurde von der Tagesordnung genommen, da zu diesem Thema eine Präsentation der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung vorgesehen ist und zum Sitzungstermin die Präsentation nicht durchgeführt werden konnte.

Über den Antrag der UBFL-Fraktion wurde abgestimmt. Die Tagesordnung wurde um diesen Punkt erweitert.

Der Tagesordnungspunkt 3 des nicht öffentlichen Teils „Betriebskostenrechnung Friedhöfe 2013“ wurde auf Antrag vom nicht öffentlichen in den öffentlichen Teil genommen

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Antrag der UBFL-Ortsbeiratsfraktion; Umsetzung von Maßnahmen in der "alten Schneiderstraße"
Vorlage: 101/263/2015
3. Betriebskostenrechnung Friedhöfe 2013
Vorlage: 320/051/2014
4. Bericht des Ortsvorstehers
5. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Zu Beginn der Sitzung waren keine Einwohner anwesend.

Zwei Einwohner kamen um 20 Uhr. Nach Ende des öffentlichen Sitzungsteils wollten die Bürger sich zu Wort melden. Der Vorsitzende lehnte die Fragen ab, da die Einwohnerfragestunde bereits behandelt war. Er lud die Bürger ein an der nächsten Ortsbeiratssitzung teilzunehmen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Antrag der UBFL-Ortsbeiratsfraktion; Umsetzung von Maßnahmen in der "alten Schneiderstraße"

Frau Annette Brummer trug an Antrag der UBFL-Fraktion vom 26.12.2014 vor.

Der Vorsitzende schlug vor hierzu die Stellungnahme des Stadtbauamtes, des Ordnungsamtes und der Polizei einzuholen.

Das Gremium beschloss einstimmig dem Vorschlag Herrn Dolls zu folgen.

Der Antrag der UBFL wird zur Einholung einer Stellungnahme an das Stadtbauamt, das Ordnungsamt und die Polizei weitergeleitet.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Betriebskostenrechnung Friedhöfe 2013

Der Vorsitzende gab die Informationsvorlage der Ordnungsabteilung vom 09.12.2014 bekannt.

Die Ortsbeiratsmitglieder hatten verschiedene Fragen zur Vorlage:

Ortsbeiratsmitglied Michael Scheid wollte wissen, wie es zu der großen Differenz bei den Verwaltungsgebühren im Vergleich von Godramstein (2.063,80 €) mit Queichheim (938,20) kommt. Er stellte auch die Frage, wieso die Aufwendungen für die Entsorgung in Godramstein bei 8.106,10 € lägen und in Queichheim nur bei 2.543,00 €. Er bat darum zu klären, wie die Kostendifferenz im Bereich der Grünpflege bei ähnlich großen Flächen in Godramstein und Queichheim (9.116 m² zu 8.863 m²) zustande kämen. Die Kosten in Godramstein belaufen sich auf 19.468,09 €, in Queichheim 10.954,78 €. Herr Scheid bat um Beantwortung der Frage, was mit dem Geld, das aus dem Grundstücksverkauf in Godramstein erwirtschaftet wurde, passiert.

In Mai 2014 wurde das Ingenieurbüro Stadt + Natur, Klingenmünster, zur Erstellung von Pflegeplänen für die Ortsteilfriedhöfe beauftragt. Herr Bertram Marquardt möchte die Auskunft haben, wie hoch die Kosten hierfür waren.

Im Haushaltsjahr 2013 kam ein Gewinn bei den Kriegsgräbern in Höhe von 12.339,06 € zustande. Frau Annette Brummer bat um Information, wie es zu diesem Überschuss kam. Außerdem wollte Sie wissen, wofür der Betrag von 4.702,50 € zur Pflege des jüdischen Friedhofs eingesetzt wurde. Als sie dort war, war alles voller Laub, von Pflege nichts sichtbar.

Das Gremium nahm die Sitzungsvorlage zur Kenntnis.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Bericht des Ortsvorstehers

Wiederkehrende Beiträge

Das Bundesverfassungsgericht hat entschieden, dass das gesamte Stadtgebiet mit seinen Ortsteilen nicht als ein Abrechnungsgebiet gesehen werden kann. Die Ortsteile bilden jedes für sich eine Abrechnungseinheit. Deshalb müssen die wiederkehrenden Beiträge für den Abrechnungszeitraum 2014 – 2017 neu berechnet werden. Die im Bauprogramm 2014 – 2017 durchgeführten bzw. geplanten Maßnahmen bilden die Grundlage der Beitragsberechnungen. Für Queichheim bedeutet dies eine Ermäßigung von 59,3 % gegenüber den bisher erhobenen Beiträgen. Die Bürger von Wollmesheim müssen mit einer Erhöhung von 266,5 % rechnen.

Urnenstelen auf dem Friedhof Queichheim

Die Bestattungsformen in der heutigen Gesellschaft sind im Wandel. Die Urnenbestattungen nehmen stetig zu, auch in Queichheim. Es gibt Firmen die Stelenwände kostenfrei für 1 Jahr zur Verfügung stellen um sie den Bürgern vorzustellen. In Queichheim gibt es bereits Interessenten für diese Bestattungsform, die auch bereit sind Geld zu investieren.

Städtisches Gebäude in der Queichheimer Hauptstraße 72

Das GML plant umfassende Modernisierungsmaßnahmen (Heizung, Sanitär- und Elektroinstallationen) in 5 Wohnblöcken der Cornichonstraße. Um die Wohnungen in unbewohntem Zustand renovieren zu können, sollen Ausweichquartiere in städtischem Besitz renoviert werden. Dafür sollen die vier leerstehenden Wohnungen in der Queichheimer Hauptstraße 72 saniert werden um dann als Ausweichquartiere zu dienen.

Baugebiet „Im Dorf“

Ein grober Plan liegt mittlerweile vor. Der Eigentümer des Grundstückes, welches als Zufahrt dienen soll, hat sein Grundstück bereits vermessen lassen.

Spielplatz

Die neuen Spielgeräte wurden mittlerweile installiert. Verschiedene Sicherungsmaßnahmen wurden ebenfalls erledigt. Es ist eine Einweihungsfeier für 2015 geplant.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Verschiedenes

Queichheimer Hauptstraße 72

Frau Brummer stellte fest, dass in einer früheren Sitzung des Ortsbeirates beschlossen wurde das Anwesen Birnbaumstraße 12/ Queichheimer Hauptstraße 72 zu veräußern. Im Hinblick darauf, dass die Wohnungen saniert werden sollen, müsse dieser Beschluss rückgängig gemacht werden.

Veräußerung des Fl.Nr. 842 als Baugrundstück

Das Grundstück liegt hinter den Garagen (zwischen Vogelsang Nr. 96 und 122) und ist im Umlegungsverfahren 1968 entstanden. Derzeit besteht ein Pachtvertrag mit jeweils halbjährlicher Verlängerung. Der Ortsbeirat stimmte einem Verkauf als Bauplatz zu, mit der Maßgabe den Bauplatz an einen Queichheimer Bürger/ in zu veräußern.

Lärmschutzwand

Herr Scheid wollte wissen, was mit den Freiflächen hinter der Lärmschutzwand geschieht. Der Vorsitzende teilte mit, dass direkt hinter der Wand ein Weg entstehen wird. Die anderen Flächen werden von den Grundstücksanliegern gepachtet und als Gärten genutzt.

Lose Gehwegplatten

Herr Scheid bemängelte den Zustand der Gehwegplatten in der Birnbaumstraße (Nordseite), einbiegend in die Woogstraße bis zum Bahnhof. Der Zustand der Gehwege gefährdet die Sicherheit der Bürger.



Die Niederschrift über die 5. Sitzung des Ortsbeirates Queichheim der Stadt Landau in der Pfalz am 08.01.2015 umfasst 8 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 15.

Vorsitzender:

Jürgen Doll

Schriftführerin:

Heike Hochdörffer